

Erfolgreicher Ländervergleich in Straubing für Rheinland-Pfalz

Frauen und Männer holen jeweils den Vizetitel

Ein rundum erfolgreicher Auftritt für Rheinland-Pfalz beim 3. Ländervergleich in Straubing: Sowohl die Frauen als auch die Männer sichern sich jeweils den zweiten Platz und werden damit **Vize-Ländervergleichsmeister**.

Frauen: Kampf bis zum letzten Wurf – Silber mit 2506 Kegel

Einzelergebnisse:

Cornelia Scherdel 433 Kegel

Heidi Megner 421 Kegel

Sabine Mattler 401 Kegel

Birgit Hüther 438 Kegel

Carina Collet 414 Kegel

Anja Boidoglou 399 Kegel

Die Frauen starten locker, mit gesunder Nervosität, aber routiniert in den Wettkampf.

Cornelia Scherdel eröffnet stark (433 Kegel), trotz kleiner Schwäche im zweiten Abräumen. **Heidi Megner** folgt mit soliden 421 Kegel, wobei sich die anspruchsvollen Bahnen besonders im Abräumen bemerkbar machen.

Die Konkurrenz beginnt geschlossen stark: Baden, Bayern und Thüringen setzen direkt gute Marken.

Sabine Mattler kämpft sich nach nervösem Beginn auf 401 Kegel zurück. Nach drei Durchgängen liegt Rheinland-Pfalz auf Rang 3.

Birgit Hüther bringt mit starken 438 Kegel das Team wieder in Schlagdistanz. **Carina Collet** liefert solide 414 Kegel auf schwierigen Bahnen.

Nach fünf Durchgängen beträgt der Rückstand auf Platz 1 zwar 75 Holz, doch der Kampfgeist bleibt ungebrochen.

Anja Boidoglou zeigt ein wechselhaftes Spiel (399), kämpft aber um jedes Holz.

Am Ende sichern sich die Frauen mit **2506 Kegel** den zweiten Platz.

Endergebnis Frauen:

1. Bayern – 2619 Kegel
 2. Rheinland-Pfalz – 2506 Kegel
 3. Thüringen – 2421 Kegel
 4. Baden – 2391 Kegel
 5. Südbaden – 2202 Kegel
 6. Hessen – 2086 Kegel
-

Männer: Geschlossene Mannschaftsleistung bringt Silber mit 2653 Kegel

Einzelergebnisse:

- Patrick Collet 453 Kegel
- Michael Lieb 411 Kegel
- Gunter Nowack 445 Kegel
- Jannis Christmann 449 Kegel
- Horst Münkel 446 Kegel
- Sascha Münkel 449 Kegel

Auch die Männer starten stark in den Wettbewerb.

Patrick Collet überzeugt bei seinem ersten Einsatz im Landeskader mit starken 453 Kegel – Bestleistung im Team.

Michael Lieb zeigt einen guten Start, muss nach dem Bahnwechsel jedoch kämpfen und kommt auf 411 Kegel.

Gunter Nowack, ebenfalls Debütant, überzeugt mit konstantem Spiel und 445 Kegel.

Nach drei Startern liegt Rheinland-Pfalz auf Rang 4, bleibt aber in Schlagdistanz.

Die Stimmung im Team und auf den Rängen ist hervorragend – lautstarke Unterstützung treibt die Mannschaft an.

Jannis Christmann steigert sich stark im zweiten Durchgang und erreicht 449 Kegel.

Horst Münkel zeigt seine Routine und steuert 446 Kegel bei.

Sascha Münkel beendet den Wettbewerb mit ebenfalls starken 449 Kegel.

Am Ende reicht eine geschlossene Mannschaftsleistung für **2653 Kegel** und den zweiten Platz.

Endergebnis Männer:

1. Bayern – 2788 Kegel
2. Rheinland-Pfalz – 2653 Kegel
3. Thüringen – 2628 Kegel
4. Baden – 2584 Kegel
5. Südbaden – 2511 Kegel
6. Hessen – 2290 Kegel

Fazit

Ein rundum gelungener Wettkampf für Rheinland-Pfalz:
Beide Teams überzeugen mit Einsatz, Teamgeist und starken Einzelleistungen – und werden jeweils verdient **Vize-Ländervergleichsmeister**.

Trotz anspruchsvoller Bahnen und starker Konkurrenz zeigt sich:
Rheinland-Pfalz gehört weiterhin zur Spitze im Ländervergleich.

